2. Kreisklasse Herren OHZ

VSK Osterholz-Scharmbeck : SV K. Pennigb./Sand. (SG) III
Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr

VSK Osterholz-Scharmbeck und SV K. Pennigb./Sand. (SG) III teilen sich die Punkte

Im Spiel der 2. Kreisklasse Herren OHZ traf der VSK Osterholz-Scharmbeck am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den SV K. Pennigb./Sand. (SG) III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 28:28 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Brinkmann / Küstner, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nur einen Satz verloren Brinkmann / Küstner bei ihrem Sieg gegen Heckelen / Tietjen und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Mahnken / Sept war für Gering / Spill schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Armah / Brünjes beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen von Oehsen / Piezunka. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich konnte Carsten Brinkmann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Bert Mahnken, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kaum gefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Nikolaus Küstner gegen Walter Heckelen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eckhard Gering gewann sein Spiel gegen Karl-Heinz Sept überzeugend mit 3:0. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Ingold Spill die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Aka Armah im Spiel gegen Thorsten Piezunka, das 0:3 verloren ging. Hubert Brünjes verlor dann seine Partie gegen Hermann von Oehsen unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Carsten Brinkmann hatte seinen Gegner Walter Heckelen beim klaren 11:3, 11:8, 11:7 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Zwar brachte Bert Mahnken Nikolaus Küstner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Nikolaus Küstner mit 3:1 durch. Mit 11:9, 10:12, 11:4, 12:10 gewann derweil Eckhard Gering gegen Lutz Tietjen und gab dabei nur einen Satz her. Mittlerweile stand es damit 7:5. Zwischenzeitlich konnte Ingold Spill zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil das im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Karl-Heinz Sept aber trotzdem mit 1:3. Die siegbringende Taktik fehlte danach Aka Armah bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hermann von Oehsen ab dem Start. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Hubert Brünjes in der Begegnung gegen Thorsten Piezunka. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bevor sich die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (02:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Brinkmann / Küstner hatten gegen Mahnken / Sept beim 13:11, 11:3, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der VSK Osterholz-Scharmbeck nun ein Punktekonto von 3:17 Punkten auf, während der SV K. Pennigb./Sand. (SG) III vor dem nächsten Spiel, das am 31.01.2023 gegen die TuSG Ritterhude V ansteht, 9:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VSK Osterholz-Scharmbeck bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.02.2023 gegen den TSV Dannenberg II.

Statistik:
VSK Osterholz-Scharmbeck
Doppel: Brinkmann / Küstner 2:0, Gering / Spill 0:1, Armah / Brünjes 0:1
Einzel: C. Brinkmann 1:1, N. Küstner 2:0, E. Gering 2:0, I. Spill 1:1, A. Armah 0:2, H. Brünjes 0:2
SV K. Pennigb./Sand. (SG) III
Doppel: Mahnken / Sept 1:1, Heckelen / Tietjen 0:1, von Oehsen / Piezunka 1:0
Einzel: W. Heckelen 0:2, B. Mahnken 1:1, L. Tietjen 0:2, K. Sept 1:1, H. Oehsen 2:0, T. Piezunka 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (02:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").